

Jahres-Bericht  
der  
**Sektion Hallein**  
des  
deutschen und österreichischen Alpenvereines  
für das  
**17. Vereinsjahr 1897**

Das abgelaufene Vereinsjahr 1897 bewegte sich in jenen engen Grenzen, die von vornherein einer kleinen Körperchaft gezogen sind.

Inmitten einer herrlichen Gebirgslandschaft gelegen, bemühte sich die Sektion vor allem, dem Wanderer alle schönen Punkte in Halleins näherer und entfernter Umgebung durch Aufstellung von Wegtafeln, sowie Neu- und Nachmarkierung von Wegen leicht auffindbar und durch Verbesserung von Wegen zugänglich zu machen.

So wurden am Dürnberge 4, in Waidach 5 und am Spumberge 4 neue Wegtafeln aufgestellt und andere alte durch neue ersetzt. Die nächste Umgebung Halleins wurde größtentheils neu markirt.

Ebenso wurde der Weg von Waidach über den Spumberg zur Fornau und zum Schlenken, dann von der Unternschneid nach Zillertal am Spumberge neu markirt. Wir besitzen nun 24 markierte Wege. Durch die Großmuth des öblichen Centralausschusses mit einer Unterstützung von 200 Mark bedacht, wurde es auch ermöglicht, den so interessanten Aufstieg auf den kleinen Bornstein, 838 m absolute Höhe, 400 m über der Thalsohle, welcher einen so prächtigen Ausblick auf das Salzachthal, das Mittelgebirge und die hohen Kalkgebirge vom Dachstein bis zum Untersberg bietet, fast ganz neu herzustellen. Dieser Steig ist mit Drahtseilen und Eisenstangen so versichert, daß nunmehr dieser steil ansteigende Felsen von Federmann leicht und sicher bestiegen werden kann.

Am 14. März 1897 erfreute uns die Schwestersektion Salzburg sammt dem Führerkürze mit einem Besuche. Sie wurde in St. Leonhard empfangen. Von hier gieng es über Schellenberg und dem Mehlwege am Barmstein vorüber nach Hallein, wo die Gesellschaft in Unterholzers Bräu- und Gasthause eine vor treffliche Verpflegung fand. Einige Herren aus Hallein und Umgebung waren so freundlich, uns mit trefflichen Gesangsvorträgen zu erfreuen, wofür ihnen der verbindlichste Dank ausgesprochen sei.

Auch in die Ferne trieb es so manches Sektionsmitglied hinans, um der Gebirge Pracht zu schauen. An Touren unternahmen die Sektionsmitglieder: Herren Gebrüder Dr. Franz und Leopold Angelberger;

Kaprunerthörl, Kals, Großglockner. Herr Dusch Franz: Schneibstein im Hagengebirge, Schneespitze, wilde Fringer, Becher, Röznerzharte, Augenspitze und Bocca di Brenta in Tirol, Traunstein bei Gmunden und Hochgründel. Herr Schmerold Josef: Watzmann. Herr Schmiederer Johann: Kaprunerthörl, Kals, Großglockner. Herr Schwarzacher Wilhelm: Funtenjehütte, neue Durchschnittsroute über den Funtenseetauern, hinteres steinernes Meer. Herr Dr. Sieber Anton: Schneibstein, Tännengebirge, Tragberg bei Gosling, Brocken am Harz. Herr Graf Thun Rudolf: Schlenken, Schmittenstein, Tragberg, Donnerfogl, Fochriedl und kleiner Traunstein am Tännengebirge. Herr Bauner Matthias: Kaprunerthörl, Kals, Großglockner, hohes Brett, Reiteralm, Schneibstein, Tännengebirge.

Am 8. Dezember 1897 beteiligte sich die Sektion durch ihren Vorstand an den Versammlungen der Sektionen Salzburgs und des Chiemgau's. Von unserer Seite wurde kein Antrag auf eine Unterstützung gestellt.

Am 16. Dezember 1897 fand die Hauptversammlung unserer Sektion statt. Herr Professor Purtzscheller aus Salzburg hatte die außerordentliche Güte zu erscheinen und einen Vortrag über die Schweiz als Gebirgsland zu halten. Nach einer schönen Einleitung über die Stellung der Schweizer in der Geschichte, über ihre Feldwirthschaft, Industrie und ihrem Gewerbeleben führte uns der Vortragende in die erhabene Gebirgswelt der Schweiz, die einzelnen Gebirgsstücke in ihren Eigenheiten und Schönheiten schildernd. Reicher Beifall folgte dem meisterhaften Vortrage des weltberühmten Alpinisten. Wir könnten es nicht unterlassen, Herrn Professor Purtzscheller im Namen unserer Sektion an dieser Stelle den herzlichsten Dank für seine außerordentliche Güte und Liebenswürdigkeit, die er unserer kleinen Sektion erwiesen hat, auf das herzlichste zu danken. Sektionsmitglied Herr Wilhelm Schwarzacher erfreute uns durch Vorträge Stieler'scher Gedichte, wodurch er sich den Dank und ungeteilten Beifall aller Anwesenden erwarb.

Dass unter so außergewöhnlichen Verhältnissen die Stunden nur so dahinslogen, ergibt sich von selbst und nur ungern trennte sich die Gesellschaft, um unseren lieben Gästen die Heimfahrt zu ermöglichen.

Die vorgenommenen Wahlen führten zu nachstehendem Ergebnisse: Es wurden gewählt: Herr Dusch Franz, f. l. Notar, zum Vorstande; Herr Schmiederer Johann, Kunstmühlenbesitzer, zum Vorstand-Stellvertreter; Herr Dr. Sieber Anton, f. f. Landesgerichtsrath, zum Schriftwart; Herr Schmerold Josef, Kaufmann, zum Säckelwart; Herr Mühlbacher Ferdinand, f. f. Fachlehrer, zum Beisitzer; Herr Bauner Matthias, Lehrer, zum Beisitzer.



## Die Geldgebarung für 1897 war folgende:

Einnahmen.	fl. fr.
1. Saldo vortrag an Barfchaf vom Jahre 1896 81 fl. 71 fr. und 204 M. 40 J zu 59 fr. = 120 fl. 60 fr.	202.31
2. Mitgliederbeiträge 49 fl. 64 fr. und 204 M. zu 59 fr.	170.—
3. Beiträge zum Kaiserjubiläum . . . . .	19.80
Zusammen	392.11

## Ausgaben.

1. Für eine Adresse an den geschiedenen früheren Vorstand, hochw. Herrn Alois Angelberger . . . . .	35.—
2. Für einen Grabfranz . . . . .	12.—
3. Für Wegmarkierungen . . . . .	4.52
4. Für Steinsprengen, Holzstufen und Holzgeländer am Barmstein . . . . .	12.—
5. Für Schlosserarbeiten am Barmstein . . . . .	28.75
6. Für Maurerarbeiten am Barmstein . . . . .	30.15
7. Drahtseile am Barmstein . . . . .	16.80
8. Beitrag zum Hörfarter-Denkmale . . . . .	3.—
9. Abfuhr der Mitgliederbeiträge an die Zentrale 204 M. zu 59 fr.	120.36
10. Abfuhr an die Führerkasse 10 M. 20 J . . . . .	6.02
11. An Saldo-Barfchaf für 1898 . . . . .	123.51
Zusammen	392.11

Besonderen Dank erwarb sich um die Sektion Herr Säckelwart Josef Schmerold insbesonders durch die unentgeltliche Besorgung der Aufschriften auf den Wegtafeln und unentgeltliche Markierung von Wegen, wodurch der Sektion manche Auslage erspart wurde.

Somit bringen wir unseren Mitgliedern und allen Freunden des alpinen Wesens ein herzliches Glück auf!

## Stand der Sektionsmitglieder mit Ende 1897:

1. Herr Dr. Angelberger Franz, Arzt in Hallein
2. " Angelberger Leopold Anton, Dekonomieverwalter in Kaltenhausen
3. " Brandl Johann, Spediteur in Hallein
4. " Dum Josef, hochw. Pfarrer in Grödig
5. " Dusch Franz, f. l. Notar in Hallein
6. " Hellacher Alexander, Oberlehrer in Hallein
7. " Dr. Frank Rudolf, Fabrikssdirektor in Gosling
8. " Dr. Funke Viktor, f. l. Notar in Werfen
9. " Funke Robert, f. f. Regierungskonzipist in Hallein
10. " Glas Rudolf, f. f. Bezirkssrichter in Berg
11. " Grazi Mathias, Bäckermeister in Hallein
12. " Dr. Haag Odön, Advokat in Budapest
13. Hallein, Stadtgemeinde

14. Herr Hänsel Ludwig, Kaufmann in Hallein
15. " Häusler Moriz, Baumeister in Hallein
16. " Höld Anton, Fabriksklassier in Hallein
17. " Holztrattner Ludwig, Kaufmann in Burgfried
18. " Moldan Josef, Bräuereibesitzer in Hallein
19. " Mühlbacher Ferdinand, l. l. Fachschullehrer in Hallein
20. " Oedl Alvis, Kaufmann in Hallein
21. " Rettlinger Balthasar, Fabrikswerkmeister in Burgfried
22. " Schmerold Josef, Kaufmann in Hallein
23. " Schniederer Johaun, Kunstmühlenbesitzer in Hallein
24. " Schneider Josef, Schöfer in Hallein
25. " Schönendorfer Felix, Bräuereibesitzer in Hallein
26. " Schwarzacher Wilhelm, l. l. Landeszahamlantsklassier in Salzburg
27. " Dr. Sieber Anton, l. l. Landesgerichtsrath in Hallein
28. " Speckbacher Benedikt, Arzt in Hallein
29. " Steyrer Karl, Beamter in Kaltenhausen
30. " Dr. Szalo Johann, Privatier in Budapest
31. " Thun Graf Rudolf, l. l. Bezirkshauptmann in Hallein
32. " Torggler Peter, l. l. Bergverwalter in Hallstatt
33. " Unterholzer Georg, Bräuereibesitzer in Hallein
34. " Wittmann Friedrich, Hotelbesitzer in Burgfried
35. " Wopfner Josef, l. l. Salinenrechnungsführer in Hallstatt
36. " Würtenberger Karl, Direktor in Kaltenhausen
37. " Zauner Mathias, Lehrer in Hallein

Hallein, im Jänner 1898.

Der Schriftwart:

**Thun**

Der Vorstand:

**F. Dusch**